

14.6 : WORKSHOP TAG 2

9.00
_ 11.00 Uhr

SEKTION 3: Zeiteuginnen und Zeitzegen
im Zentrum der Aufarbeitung von DDR-Kinderheimen

Moderation: Anne Oommen-Halbach (Düsseldorf)

„Die Bedeutung gesellschaftlicher Aufarbeitung
für individuelle Bewältigungsprozesse“

Maite Gabriel (Berlin)

„Wissenschaftliche Aufarbeitung im Kontext
medialer Berichterstattung“ Doreen Hoffmann (Leipzig)

Kaffeepause

„Aufarbeitung‘ – Beitrag der Oral History zur
Vergangenheitsbewältigung“ Felicitas Söhner (Ulm/Düsseldorf)

10.20
_ 10.40 Uhr

SEKTION 4: Entwicklungslinien und Perspektiven
von Aufarbeitung

Moderation: Nils Löffelbein (Düsseldorf)

„Aufarbeitung‘ aus emotionsgeschichtlicher Perspektive“
Silke Fehlemann (Dresden/Düsseldorf)

Kaffeepause

„Vom Skandal zur Aufarbeitung: Resümee und Ausblick“
Nils Löffelbein / Thorsten Halling / Anne Oommen-Halbach
(Düsseldorf)

11.20
_ 14.00 Uhr

12.00
_ 12.30 Uhr

bis ca 14.00 Abschlussdiskussion

who is who: [Dr. Helge-Fabien Hertz](#) Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen und Lehrbeauftragter an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | [Dipl.-Psych. Doreen Hoffmann](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie an der Universität Leipzig und an der Medical School Berlin | [Prof. Dr. Ralph Jessen](#) Emeritierter Professor für Neuere Geschichte am Historischen Institut der Universität zu Köln | [Dr. Uwe Kaminsky](#) Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin der Charité | [Dr. Frank Konersmann](#) Wissenschaftlicher Berater im Stiftungsarchiv Eben-Ezer in Lemgo / freier Dozent an der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Universität Bielefeld | [Dr. Nils Löffelbein](#) Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der HHU Düsseldorf | [Dr. Anne Oommen-Halbach](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der HHU Düsseldorf | [Anja Röhl](#) Vorsitzende des Vereins "Aufarbeitung und Erforschung Kinderverschickung / AEKV e.V.", Sozialwissenschaftlerin | [Priv. Doz. Dr. phil. Felicitas Söhner](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der HHU Düsseldorf und assoziierte Gastwissenschaftlerin am Universitätsklinikum Ulm | [Dr. Harald Ulland](#) Theologischer Vorstand der Evangelischen Stiftung Hephata, Mönchengladbach | [Dr. Sylvia Wagner](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der HHU Düsseldorf

WORKSHOP

12.6 – 14.6



Vom Skandal zur Aufarbeitung

Unrechtserfahrungen von Kindern und Jugendlichen
in der deutsch-deutschen Nachkriegsgeschichte
im Fokus der Erinnerungspolitik

12.6 : ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

HHU, Gebäude 23.01, Hörsaal 3C

Moderation: Heiner Fangerau (Düsseldorf)

18 Uhr

„Aufarbeiten, Erinnern, Erforschen – vom Umgang mit belasteter Vergangenheit in Deutschland“

Ralph Jessen (Köln/Berlin)

20 Uhr

Gemeinsames Abendessen



13.6 : WORKSHOP TAG 1

9.00 Uhr

Grußwort: Heiner Fangerau

9.10 Uhr

Begrüßung und Einführung

„Aufarbeitung in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft: Themen, Akteure, Herausforderungen“

Nils Löffelbein, Thorsten Halling, Anne Oommen-Halbach

9.30
_13.20 Uhr

SEKTION 1: Wissenschaft und Aufarbeitung:

Zugänge, Disziplinen, Konjunkturen

Moderation: David Freis

„Zum Verhältnis von Aufarbeitung von und Forschung zu sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Lehren aus Aufarbeitungskommissionen“

Sabine Andresen (Frankfurt a. M.)

„Aufarbeitungszyklen und Heimkinderdebatte“

Uwe Kaminsky (Berlin)

10.50
_11.20 Uhr

Kaffeepause

„Das Elend der Verschickungskinder. Die Besonderheit institutioneller Gewalt in der Verschickungsindustrie: zum aktuellen Forschungsstand“

Anja Röhl (Berlin)

13.20 Uhr
_14.30 Uhr

14.30
_18.30 Uhr

„Das lange Schweigen – Die Rolle des investigativen Journalismus bei der Aufarbeitung der Kinderverschickungen“
Lena Gilhaus (Köln)

„Kinderverschickung‘ nach St.Peter-Ording 1945–1990: Chancen und Risiken einer partizipativen Forschungspraxis“
Helge-Fabien Hertz (Duisburg-Essen) / Peter Graeff (Kiel)

Mittagspause

SEKTION 2:

Medikamententests an Minderjährigen – Zwischen Betroffenenperspektive, Forschungsdesiderat, gesellschaftspolitischer Verantwortung und Medienereignis

Moderation: Thorsten Halling

„Medikamentenstudien in Kinderheimen – zwischen Forschungsdesiderat, Medienereignis und Aufarbeitung. Ein persönlicher Bericht“
Sylvia Wagner (Düsseldorf)

„Die (Landes-)Regierung als Akteurin gesellschaftlicher Aufarbeitung von Unrechtserfahrungen von Kindern und Jugendlichen“
Christian Fritsch (Düsseldorf)

Kaffeepause

15.50
_16.30 Uhr

„Erfahrungen und Beobachtungen bei Forschungen über den Einsatz von Medikamenten in einer diakonischen Einrichtung für geistig beeinträchtigte Menschen (1945-1975)“
Frank Konersmann (Bielefeld)

„Die Hephata Mönchengladbach als institutioneller Akteur im Aufarbeitungsprozess“
Harald Ulland (Mönchengladbach)

bis ca 18.30

19.30

Abschlussdiskussion Tag 1

Abendessen

who is who: [Prof. Dr. Sabine Andresen](#) Professorin für Erziehungswissenschaft (Goethe-Universität Frankfurt am Main) | [Prof. Dr. Heiner Fangerau](#) Professur für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (HHU Düsseldorf) | [Priv. Doz. Dr. Silke Fehlemann](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der HHU Düsseldorf und am Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte an der TU Dresden | [Dr. David Freis](#) Akademischer Rat an der Professur für Ethik der Medizin der Universität Augsburg | [Dipl.-Soz.-Wiss. Christian Fritsch](#) Referent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen | [Maité Gabriel M.A.](#) Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Dissens-Institut für Bildung und Forschung e.V. Berlin | [Lena Gilhaus MA](#) | Freie Journalistin, Autorin | [Prof. Dr. Peter Graeff](#) Professor für Soziologie und empirische Sozialforschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel | [Thorsten Halling MA](#) Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der HHU Düsseldorf

